

## Pressemitteilung

### Adressen kaufen für Infopost und Infobriefe

[Weingarten, 01.06.2015] Der Adressverlag Address-Base hat seine Mechanismen zur Sicherstellung der hochwertigen Qualität von Datensätzen zum Einsatz für Infopost und Infobriefe erneut verbessert und möchte zukünftig eine Erreichbarkeit von 95% anstreben.

Das Geschäftsmodell von Adresshändlern wie Address-Base ist es Firmenadressen zu sammeln und sie so aufzubereiten, dass sie von den Kunden in Excel-Tabellen verarbeitet und somit direkt für Marketing mit Infopost eingesetzt werden können. Mehr dazu:

<https://www.address-base.de/Infopost-und-Infobriefe: :26.html>

Die Techniken und Methoden zum Sammeln werden permanent weiter entwickelt und verbessert. Das Team von Address-Base hat nun einen neuen Algorithmus entwickelt, um sicher zu stellen, dass die Quellen, aus denen die Adressen für die Infobriefe stammen in kürzeren Abständen als bisher kontrolliert werden können. Angedacht ist ein neuer Rhythmus von nur 3 Monaten zur Kontrolle des gesamten Datenstammes von 4 Millionen Datensätzen.

Da Rückmeldungen von Kunden gezeigt haben, dass die Daten innerhalb der einzelnen Quellen nicht immer zu 100% zuverlässig sind, wurden außerdem weitere Kontrollmechanismen eingebaut, um möglichst hochwertige Qualität zu gewährleisten. So werden die Quellen beispielsweise quer gecheckt und die Existenz der postalischen Adressen überprüft.

Zwar können vereinzelte Datensätze, die stärker veraltet sind, auf Grund der Unberechenbarkeit mancher Quellen (wie z.B. den Webseiten der Firmen) nach wie vor nicht komplett ausgeschlossen werden, aber die Erreichbarkeitsrate der Infopost soll damit im Durchschnitt auf ungefähr 95% steigen. Bisher lagen die Quoten bei ca. 90% und mehr.

Die Daten können online eingekauft und bei entsprechender Zahlungsweise unmittelbar in einer Excel-Datei heruntergeladen werden. Das Excel-Format ermöglicht eine beliebige Sortierung und Nachbearbeitung sowie den unkomplizierten Import in verschiedene andere Datenformate und Programme und somit auch den direkten Einsatz für Infobriefe und Infopost.

Robert Hoppe, Geschäftsführer von Address-Base: „Gute Qualität ist in unserem Geschäft das A und O. Adresshandel ist ein Geschäft, das zwar viele Kunden mit sich bringt, die einfach mal eine Werbeaktion per Infopost ausprobieren wollen, aber letztendlich von Bestandskunden lebt. Auch die Mund zu Mund Propaganda bzw. der Ruf oder das Empfehlungsmarketing spielen eine gewichtige Rolle. Langfristig kann man sich am Markt nur durchsetzen, wenn man durch Qualität und guten Service überzeugt.“

Die Service-Orientierung ist es auch, was das junge Unternehmen im Markt hervorhebt. Kundenwünsche sollen soweit möglich erfüllt werden, egal ob Großkunde oder Kleinkunde. Besonders bei den kleinen und mittleren Unternehmen hat sich Address-Base damit eine Nische geschaffen.



Die Address-Base GmbH & Co. KG mit Sitz in Weingarten in Württemberg, nahe dem Bodensee gilt mit ihrem Online-Shop unter [www.address-base.de](http://www.address-base.de) als besonders innovativ im eher konservativen Adressgeschäft. Das Unternehmen bietet in seinem Online-Shop deutschlandweit über 4 Millionen Firmenadressen in Branchenpaketen an.

Address-Base GmbH & Co. KG  
Robert Hoppe  
Ettishofer Straße 10c  
88250 Weingarten  
Telefon: +49 751 56 84 97 77  
Telefax: +49 751 56 84 97 99

E-Mail: [info@address-base.de](mailto:info@address-base.de)  
Internet: <http://www.address-base.de>

Pressekontakt:  
Anett Witke, [aw@address-base.de](mailto:aw@address-base.de)